

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 8 (1903)

**Heft:** 11

  

**Artikel:** Carmina : über Caroli Stuart Königs in England Tod, so den 30. Januar 1649 erfolgt ist

**Autor:** Camenisch, C.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-895332>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hündnerisches Monatsblatt.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von Kantonsarchivar S. Meißer in Chur.

VIII. Jahrgang. Nr. 11. Nov. 1903.

Erscheint Mitte jeden Monats. — Preis für die Schweiz jährlich 3 Fr., für das Ausland (Weltpostgebiet) 3 Mark. — Abonnements-Aannahme durch alle Postbureaus des In- und Auslandes, sowie durch die Expedition in Schiers. — Insertionspreis für die einpaltige Petitzeile 10 Cts.

**Inhalt:** Carmina. — Ein hündnerisches Gemeinde-Archiv. — Litterarisches. — Chronik des Monats Oktober.

## Carmina

über Caroli Stuart Königs in Engelland Tod, so den 30. Januar 1649 erfolgt ist.

### 1) Der König:

En Fersay schäme dich, Du bist mein Unterthan, Grief deinen König nicht mit solcher Bosheit an. Kennst du den Himmel nicht, der alles rechen kann?

Ein Boswicht der sein Hertz auf mordt und Todschlag setzt, dem gleich in wessen blut er seine Hende nezt, da wird kein Mensch von ihm, noch Herr und Knecht gescheht.

Wo ist ein obrigkeit, die nicht vom himmel' rührt, die ihren Scepter nicht durch Gottes Knade führt, die nicht als volk von Gott in dieser welt regiert.

Ach bei des Böbels macht und ungestümen streht, da leiden leider Gott und auch die obrigkeit, da werd ein Solchem Schwarm Altar und Kron zur Beuth.

Was hab ich dann gethan, daß ihr mich so Behaft? gibt meine Krone dann so überschwere Last: Hab ich mich einigt gutes zu Hestig angemast?

Diß ist des Teuffels Ehr, wenn er ein aufruhr stift, So ist Religio  
der . . . Ach Gott, daß mich die schmach der Tyranny betrifft.  
Hollandisieret ihr so, ist's mit mir getahn, ich nehm es als ein kreuz  
von Gott geduldtig an, und hoff ein bessere Chron in dem  
gestirnten Plan,

Ihr suchet meinen Tod, wol an ich bin bereit, was kan ich Mensch  
allein bei Euerer Krausamkeit, was hilft es daß ein Lamb ins  
wolfses rachen schreyt.

Hier geht gewalt für Recht, Gott Räche diese that, Er räche diese  
that, der Königs Titel, hat Sonst waklet ihre Kron und Ihre  
Majestät.

Ihr Trozet Gott und welt als ein . . . . wolan ich gehe nun und  
ende meinen Lauf. O Herr nimmb Meine Seel hin in den Himmel  
nauf.

Fahr wol mein Reich und volk, Fahr wol mein Ehgemahl. Ihr  
meine Kind ihr, fahr wol du Süße Zahl, ich küß euch durch  
die Luft noch mehr als 1000 Mahl.

2) Fairfax:

Wasß Himmel, wasß Hölle, wasß König, wasß Knecht, Ich führe den  
Dägen und gebe dß recht, Ich Schlage den könig und Königs  
geschlecht.

Wasß Schnarchet, monarchet, wasß schmälert ihr viel ein König Muß  
Leben wie Engeland wil, wir gebend dem Könige schranken  
und Ziel.

Wasß achten wir Englischen Himmel und Schrift, wir haben unß  
selber Gejekt gestift und treffen d. König der Solche nicht Trift.

Wasß Böbel ganz Engeland rüstet gemein; justitia sezet unß rechtß  
Recht eyn, wie Lange Soll Engelland Rechtes Loß sein.

Wasß dunket euch Stuart umb euere Sach; Ihr hanget der Päpstlichen  
Finsterniß nach und Lebet in arger Tyrannen gelach.

Ich rüfe mit unserem Lande gemein, man stelle die wehlung vom  
Könige ein, wir wollen ein freye Republika Seyn.

Ihr möget wol König im Himmelreich sein; In Engelland herrschet  
ihr weiter nicht, neyn; da schickt euch Stuart Gedultig darein.

Zum Todte, zum Todte, wasß warten wir vil, Ihr müßet jez fahren  
wie Engelland wil, Ihr habt verloren, wir Habend daß Spiel.

Trutz allen, die Engelland feindlich Beziehnd, wir werden vor allen  
vier theilen nicht fliehn, wir haben uns wenig für Feinden  
zu Mühn.

Da zapplet der König, hie stehet der Held, der Seine Feind endlich  
zum Tode gefält, Ist sicher und gibt sich mit Freude ins feld.

Hie folgt der König deß Dieners gebot, Sein Sterben, Mein Leben,  
sein Leben, Mein Tod, Nun Stuart enthalset hat Fairfax kein  
Noht.

Das vorstehende Gedicht befindet sich auf dem Deckel eines  
Prättigauer Landbuches, in welches es allem Anscheine nach gegen  
das Ende des XVII. Jahrhunderts eingetragen wurde. Bekanntlich  
haben die protestantischen Schweizer nach Beendigung des 30jährigen  
Krieges mit dem reformierten England engeren Verkehr angestrebt und  
Cromwell war es sogar gelungen, zwischen dem schweizerischen, eng-  
lischen und holländischen Freistaate dauernde Beziehungen zu unter-  
halten. Diesem Umstande verdankt das Gedicht seine vielleicht rätische  
Abstammung, oder, wenn es nicht in alt fry Rätien geboren wurde,  
kam es jedenfalls nur infolge des besondern Interesses, das die refor-  
mierten Bündner an der Entwicklung der englischen Revolution hatten,  
ins Prättigauer Landbuch hinein.

Fairfax, der seiner Freude über den Tod des Königs Karl I.  
in so lebhaften Worten Ausdruck gibt, ist der Oberbefehlshaber der  
von Cromwell geschaffenen Armee des englischen Parlaments, mit  
dem sich der persönlich sittenreine, in der Politik aber hochfahrende  
und unredliche Stuart auf dem englischen Königstrone überworfen  
hatte, da er sich seinen absolutistischen und katholisierenden Plänen  
keineswegs unterwerfen wollte, sondern vielmehr puritanisch-demo-  
kratische Ziele im Auge hatte. Seit 1642 herrschte zwischen König  
und Parlament ein vollkommener Kriegszustand, der die Lage des  
Königs immer mehr erschütterte und ihn schließlich am 30. Januar  
1649 als „Tyran, Verräter, Mörder und Feind des Gemeinwesens“  
zum Tode führte, worauf Cromwell die englische Republik proklamierte.

Dr. C. Camenisch.

---

### Ein bündnerisches Gemeinde-Archiv.

14 Abrisse, enthaltend staatsrechtliches, kultur- und gerichtshistorisches  
und anderes mehr aus früherer Zeit.

(Dr. A. Gengel.)

---

#### 1. Einleitung: Vom Archiv-Ordnen.

Vom tit. Erziehungsdepartement, dem das Archivwesen der  
Kreise und Gemeinden unterstellt ist, dazu ermuntert, einige interessante  
Urkunden aus Kreis- oder Gemeinde-Archiven zu veröffentlichen, sei es  
erlaubt, gerade das erste beste in Arbeit stehende Archiv als Ganzes